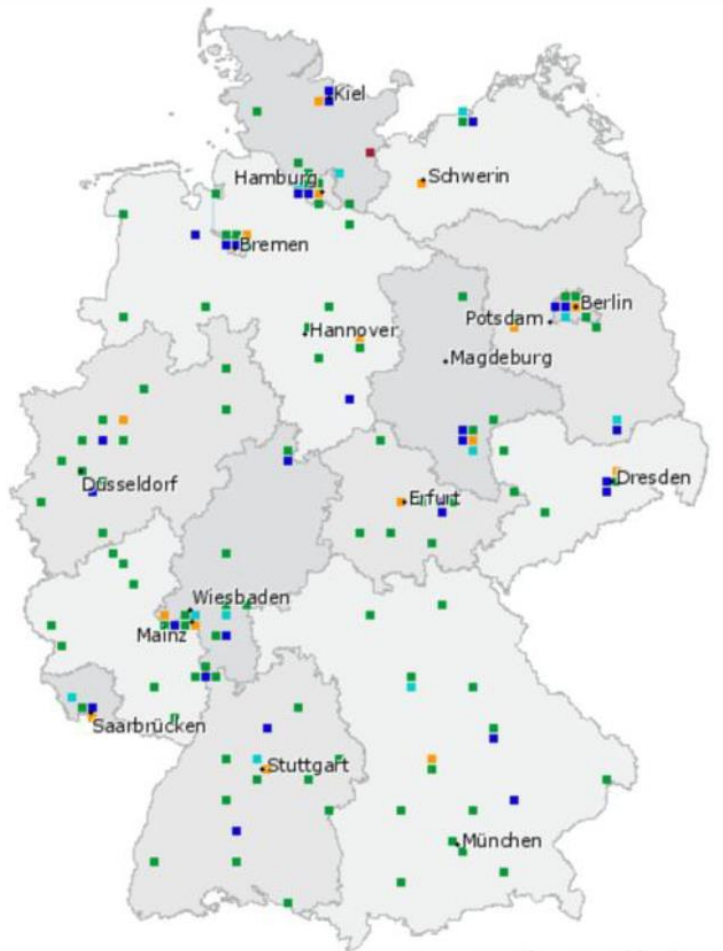




Was ist Jugend forscht?

- Förderung von besonderen Leistungen & Begabungen in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik
- 60. Wettbewerb (seit 1965)
- Netzwerk: Bundes-/Landesregierung, Stern, Wirtschaft, Schulen
- Schirmherrin landesweit: Kultusministerin

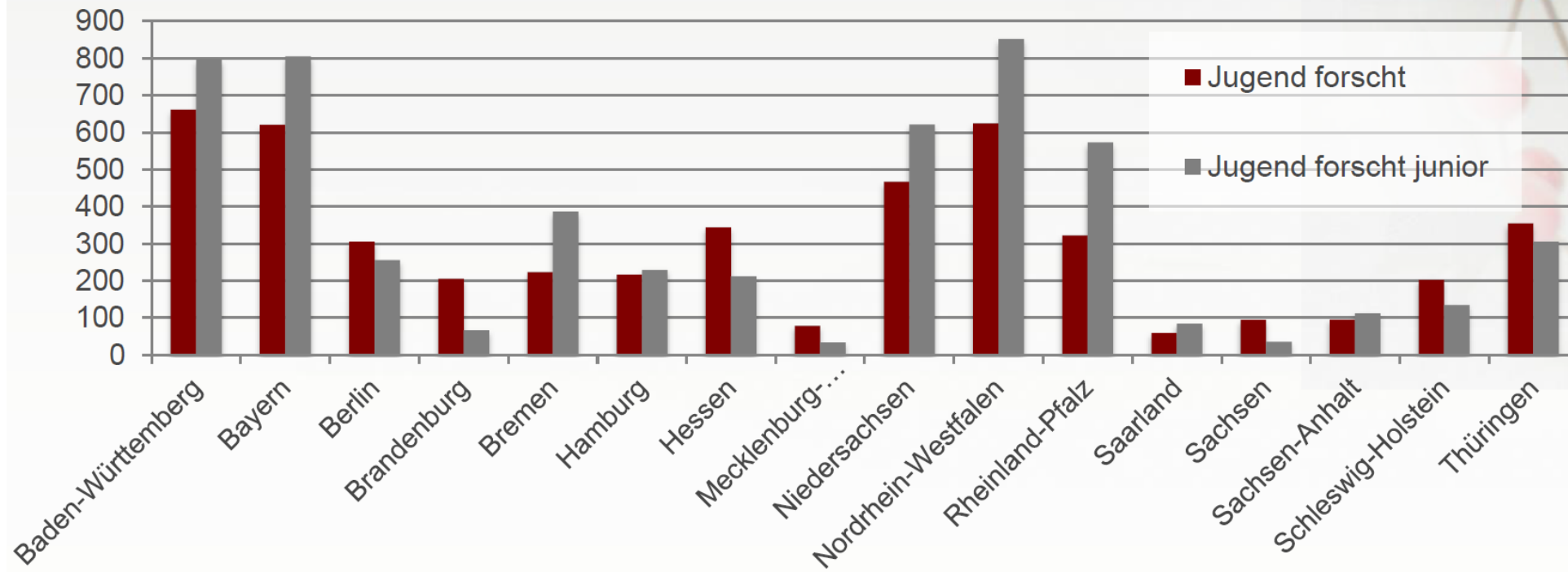




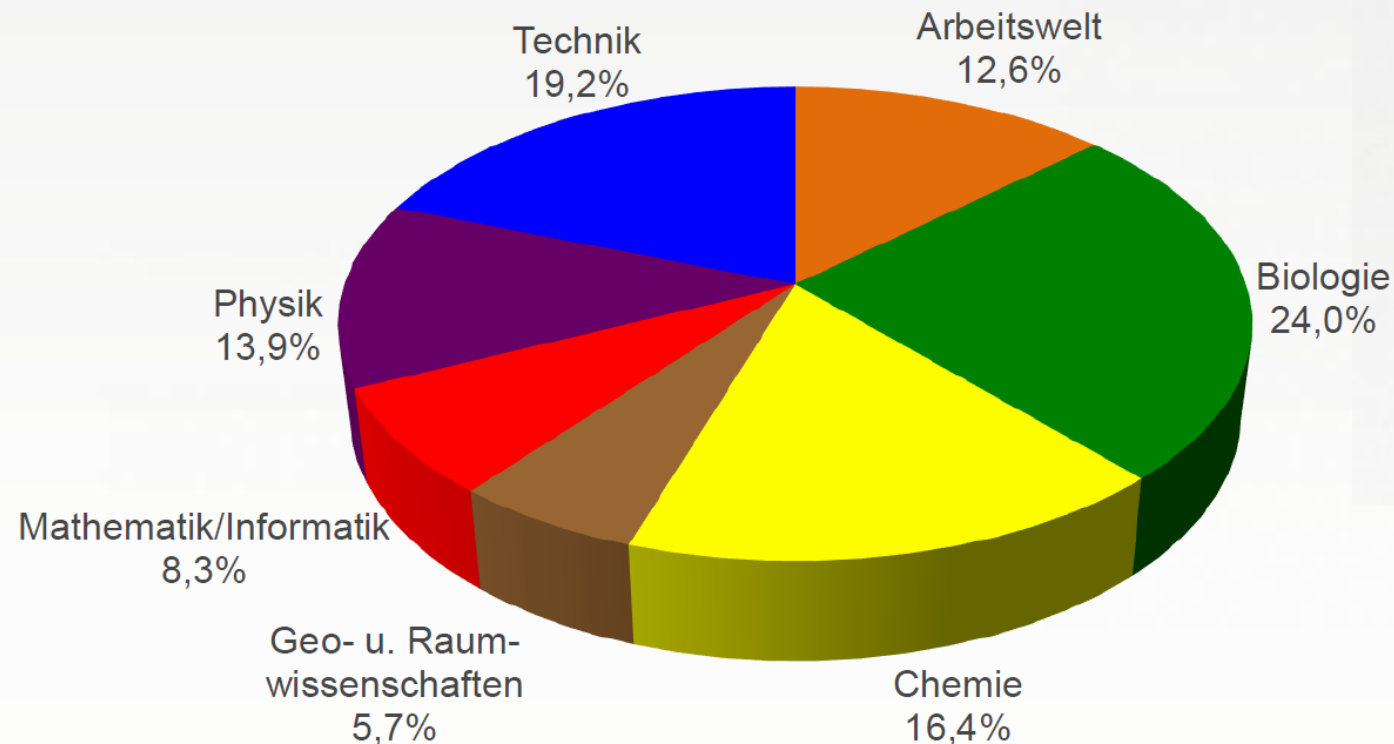
122 Wettbewerbsorte in der 60. Runde

- 92 Regionalwettbewerbe
- 29 Landeswettbewerbe
 - 16 Jugend forscht
 - 13 Jugend forscht junior
- 1 Bundeswettbewerb

10 350 Anmeldungen 2025 nach Bundesländern und Alterssparten



10 350 Anmeldungen 2025 nach Fachgebieten



Regionalwettbewerbe

- 2 Landeswettbewerbe
- 11 Regionalwettbewerbe (13. – 28.02.2025)
 - Donau-Hegau in Tuttlingen
 - Heilbronn-Franken in Künzelsau
 - Pforzheim/Enz in Pforzheim
 - Mittlerer Neckar in Sindelfingen
 - Nordbaden in Mannheim/Heidelberg
 - Nordschwarzwald in Nagold/Altensteig
 - Ostwürttemberg in Aalen
 - Staufenalb in Donzdorf/Salach
 - Südbaden in Freiburg
 - Südwürttemberg in Friedrichshafen



MACHT AUS FRAGEN
ANTWORTEN

Jugend forscht Statistik 2025 - Landeswettbewerb

Fachgebiet	Anzahl Projekte
Arbeitswelt	11
Biologie	10
Chemie	7
Geo- und Raumwissenschaften	7
Mathematik/ Informatik	9
Physik	7
Technik	10

- 108 Teilnehmende in 61 Projekten
- Nick Pfeiffer (als Einzelteilnehmer) in 2 Projekten (M/ Inf)
- 1 Azubi-Projekt (Arbeitswelt)





- 108 Teilnehmende mit 61 Projekten
- ~ 40 ehrenamtliche Juroren
- Pateninstitutionen: experimenta, natec und Hochschule HN
- Projektausstellung am BC
- Abendveranstaltung in der experimenta
- Feierstunde in der Aula

PR & Marketing

- 🔗 Internetseite
 - www.jugend-forscht-bw.de
 - Alles Wissenswerte zum Wettbewerb
 - Aktuelles
 - Gästeanmeldung zur Feierstunde
 - Streaming der Feierstunde
 - der Pateninstitutionen
- 🔗 Social-Media
- 🔗 Pressenachrichten
- 🔗 Printprodukte



MACHT AUS FRAGEN
ANTWORTEN

PR & Marketing

- 🔗 Ausstellungskatalog
 - Vorstellung der Pateninstitutionen, der Projekte, des Jury-Teams
- 🔗 Save the date & Einladung (nur digital)
 - Gästeliste

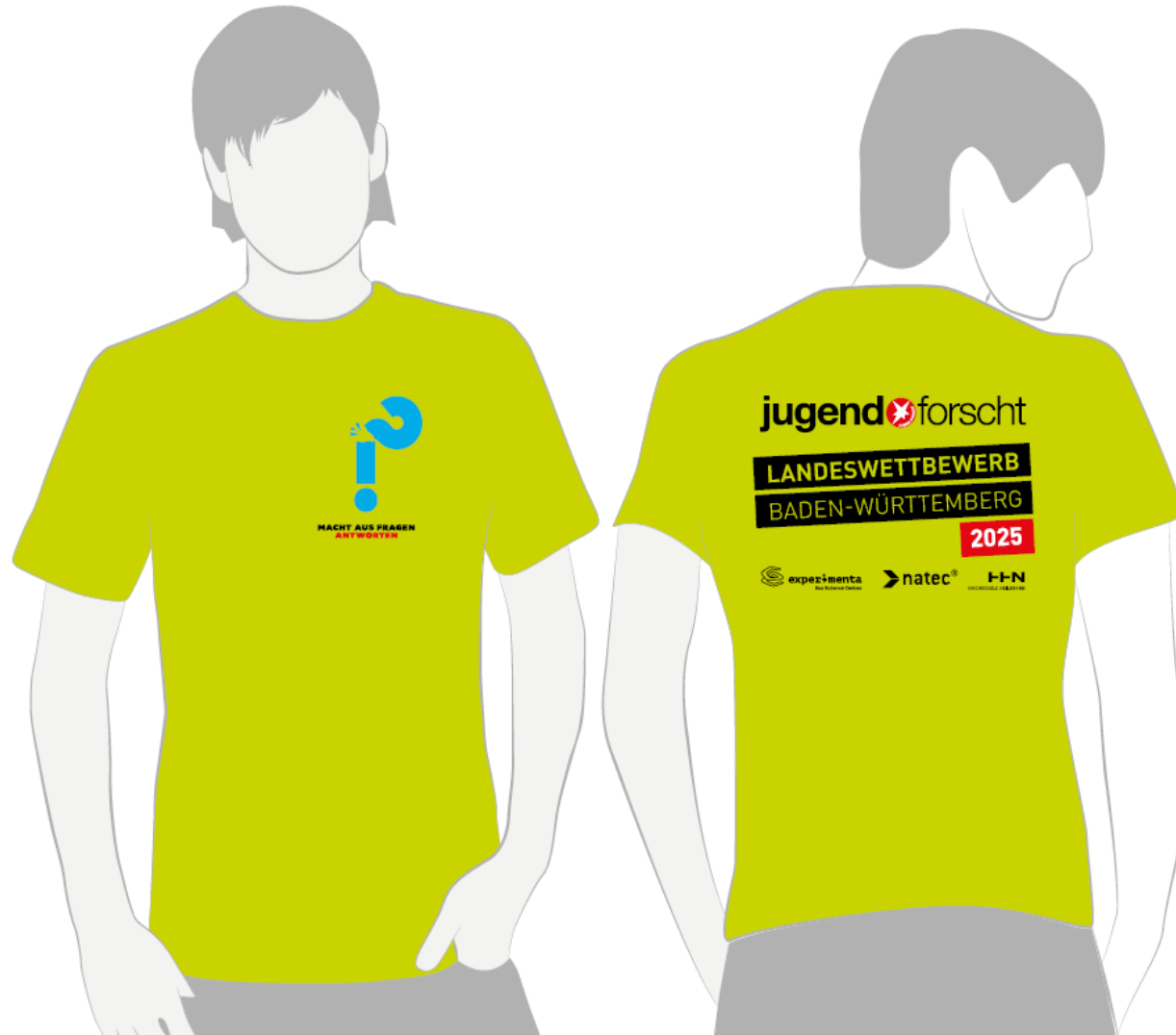


jugend✳️forscht 2025
seit 60 Jahren



**MACHT AUS FRAGEN
ANTWORTEN**

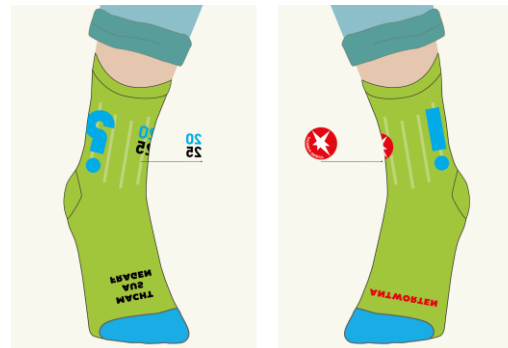
T-Shirt für das Helferteam



MACHT AUS FRAGEN
ANTWORTEN

Geschenke für Jufos

- Jufo-Socken & Hut
- Motto-Block (Jury, Jufo)
- Streuartikel: Button



**MACH AUS FRAGEN
ANTWORTEN**

Juryplan

08:00 - 08:30	Kurzbesprechung Jury, Gebäude S/17															
08:30 - 08:45	Begrüßung, Vorstellung Jury T/14															
Jurymitglieder	Lauterbach	Oberer-Treitz	Sommer	Fietz	Cedzich	Glaser	Thomann	Fiene	Markwig	Wirth	Diehl	Fischer	Meyer	Leutbecher	Sautter	Weimer
	Fix	Parltz	Rehberger	Pfisl	Zimmermann	Dimberger	Homung	Gaibler	Kindler	Benzing	Kang	Reißig	Przybilla	Heer	Krieg	Höfler
	Widroither		Hummel		Hess		Welz		Zetmeisl		Kern		Bause		Hagenmeyer	Kommer
Fachgebiet	Arbeitswelt		Biologie		Chemie		Geo/Raum		Mathe/Info		Physik		Technik		Interdisziplinär	
Jurierung	Jury 1	Jury 2	Jury 1	Jury 2	Jury 1	Jury 2	Jury 1	Jury 2	Jury 1	Jury 2	Jury 1	Jury 2	Jury 1	Jury 2	Jury 1	Jury 2
09:00	A06	A02	B02	B09	C01	C04	G01	G04	M01	M07	P02	P04	T01	T06	A08	C03
09:30	A07	A03	B03	B10	C02	C05	G02	G05	M02	M08	P03	P05	T02	T07	C07	G07
10:00	A08	A04	B04	B01	C03	C06	G03	G06	M03	M09	P04	P06	T03	T08	G01	C04
10:30	Pause															
11:00	A09	A05	B05	B02	C04	C02	G04	G07	M04	M01	P05	P07	T04	T09	C03	C07
11:30	A10	A06	B06	B03	C05	C01	G05	G01	M05	M02	P06	P01	T05	T10	P04	G03
12:00	A11	A07	B07	B04	C06	C07	G06	G02	M06	M03	P07	P02	T06	T01	G04	A08
12:30 - 12:45	Gruppenfoto															
12:45 - 13:45	Mittagspause															
13:45	A01	A08	B08	B05	C07	C03	G07	G03	M07	M04	P01	P03	T07	T02	G05	G01
14:15	A02	A09	B09	B06					M08	M05			T08	T03	C04	G04
14:45	A03	A10	B10	B07					M09	M06			T09	T04	G03	G05
15:15	Pause															
15:30	A04	A11	B01	B08									T10	T05	G07	P04
16:00	A05	A01														
16:30	Abschlussbesprechungen Fachgebiete															
falls früh fertig	Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch in der experimenta, 17:00 Vorführung im Science Dome															
17:00	späteste Abgabe der Rückmeldezettel Preisträger Fachgebiete/ Sonderpreise, Eintragungen Sonderpreise/ Forschungspraktika in "Offene Listen"															
17:15 - 18:00	Abschlusssitzung der Juryvertreter (1 je FG, Kontrolle Preisvergabe/ Klärung letzter offener Fragen) in Gebäude S/17															
19:00 - 19:45	Bekanntgabe der Landessieger und der Forschungspraktika in der experimenta															
20:00 - 22:30	Abendessen im Restaurant der experimenta															



MACHT AUS FRAGEN
ANTWORTEN



Rahmenprogramm tagsüber

- 🌐 Angebot zum
 - Entspannen
 - Netzwerken
 - Aktivsein
 - 🌐 Näher Information in der App
 - 🌐 2. Informationsschreiben an die Jungforschenden
- Rundgang am Do. 3.4.



**MACHT AUS FRAGEN
ANTWORTEN**

Programmübersicht

Landeswettbewerb 2025



Do, 03.04.	Fr, 04.04.	Sa, 05.04.
	08:00 Briefing Jury	
ab 10:00 Anreise Jufos / Aufbau Projekte	08:30- ca.17:00 Jurierungsgespräche	09:30-11:30 Jury-Feedback
12-15 Sicherheitsprüfungen		10:00-13:30 Projektausstellung
15:00 Begrüßung	ab 17:00 Jurysitzung	
bis 18:00 Exkursion zum Tech-Campus Sontheim	ab 17:00: Unterhaltungsprogramm für die Jufos in der experimenta	14:00-16:00 Feierstunde
Ab 18:00 Jugendherberge Checkin und Abendessen	18:30 Bekanntgabe der Erstplatzierten, experimenta	ab 16:00 Stehempfang
20-22 Kennenlernabend in der Juhe	20:00 Abendessen Jufos und Jury im Restaurant	ab 16:00 Projekt-Abbau

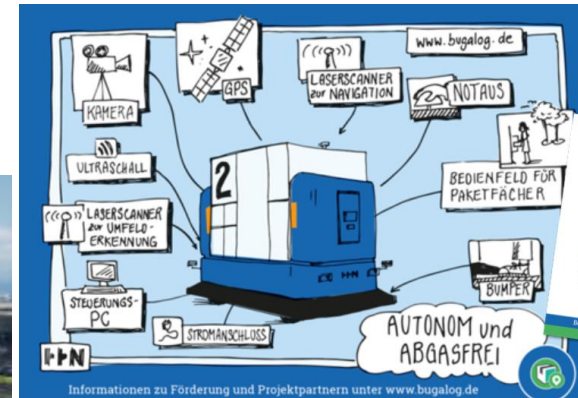


**MACHT AUS FRAGEN
ANTWORTEN**



Rahmenprogramm TechCampus I

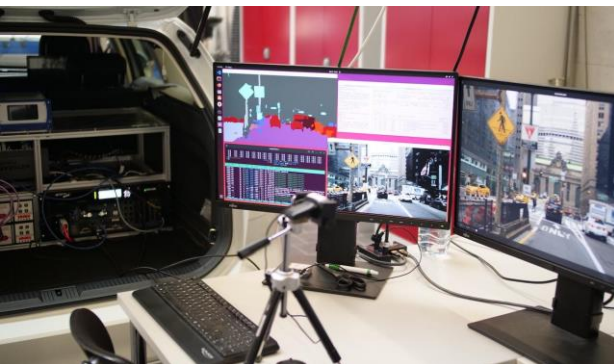
- Autonomes Fahren – Mobilität der Zukunft
- Du wolltest schon immer einmal ganz autonom fahren?
Dann steig ein!
- TN-Zahl: 20



**MACHT AUS FRAGEN
ANTWORTEN**

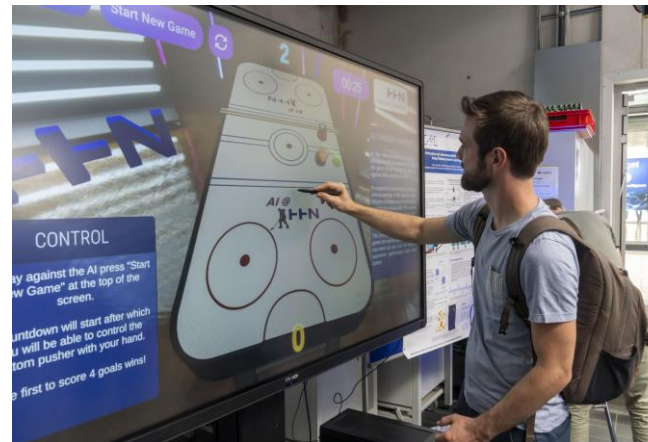
Rahmenprogramm TechCampus III

- ❧ KI an der Hochschule Heilbronn - Forschung für eine vernetzte Zukunft
- ❧ Vier gewinnt – Spiel (mechanisches Spiel mit „klassischer KI“)
- ❧ VW Passat (Sensorik mit KI-Auswertung)
- ❧ virtuelle KI-Labor
- ❧ TN-Zahl: 20



Rahmenprogramm Bildungscampus

- ✚ Gründer*innen ABC (freitags)
- ✚ Airhockey gegen die KI (donnerstags+freitags)
- ✚ Virtuelles Orchester (donnerstags+freitags)
- Telepromter-Quiz



**MACHT AUS FRAGEN
ANTWORTEN**

Rahmenprogramm Bildungscampus

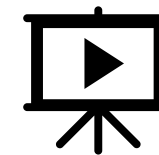
- Führungen
- CITAI Smart-Living Lab
- Cybersicherheitslabor



**MACHT AUS FRAGEN
ANTWORTEN**



- Feierstunde in der Aula
- 500 Gäste
- Moderiert von SWR-Moderator Georg Bruder
- 10 Landessieger-Projekte mit 17 Teilnehmern, die Baden-Württemberg beim Bundesfinale in Hamburg vertreten



Eine Welt voller Wissensdurst

Regionalwettbewerb von Jugend forscht startet am kommenden Donnerstag

bekanntestem Wettbewerb für Nachwuchsforscher eingereicht und präsentieren ihre Erfindungen vor Ort. Die Teilnehmer kommen dabei nicht nur aus dem Hohenlohekreis: Auch aus der Region Main-Tauber, Heilbronn, Schwäbisch Hall oder Stuttgart sind junge Menschen dabei, die mit Neugierde und Wissensdurst spannende Projekte erarbeitet haben. Einen besonders weiten Weg haben die Schüler der Deutschen Schule aus Mailand hinter sich: Sie präsentieren seit einigen Jahren ebenfalls ihre Projekte beim Regionalwettbewerb.

Wer in Künzelsau gewinnt, tritt beim baden-württembergischen Landeswettbewerb vom 3. bis 5.



Vergangenes Jahr fand das Bundesfinale des Wettbewerbs in der Experimenta in Heilbronn.

Zwei Haller für Bundesfinale qualifiziert

Schwäbisch Hall. Baden-Württemberg ist beim Bundesfinale von Juni in Hamburg stark vertreten. Unter anderem sind zwei Schüler aus Schwäbisch Hall qualifiziert. „SOGLA“ heißt der selbstständige objekterkennungsgestützte Laserschreiber (16 Jahre) und Nathanael Majewski (17 Jahre) entwickelt haben. Mit ihrer Sortiermaschine, die KI und Deep Learning nutzt, um Bauteile effizient zu klassifizieren, überzeugten sie die Jury im Fachbereich Technik und gewannen den ersten Preis.

Bericht folgt



Das Projekt „SOGLA“ hat beim Landesfinale Jugend forscht den ersten Platz im Fachbereich Technik geholt. Foto: Experimenta

Laichinger Schüler glänzen bei „Jugend forscht“ in Heilbronn

Mit ihrer „Kleinen Ferkelrei“ holten Louis Heinrich (10d), Luca Mangold (10d) und Max Frank (7b) den „Jugend forscht“-Landessieg. Jetzt geht's zum Bundesfinale.

LAICHINGEN – Vom 3. bis 5. April 2025 verwandelte sich Heilbronn in das Zentrum für junge Forschertalente aus ganz Baden-Württemberg. Beim Landesfinale des renommierten Wettbewerbs „Jugend forscht“ traten kluge Köpfe des Landes gegeneinander an, um ihre innovativen Projekte zu präsentieren. Wie Miriam Freund von der Laichinger Anne-Frank-Realschule teilt, ist „unsere Schule stolz darauf, mit Louis



Beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ präsentieren die Landessieger 2025 Louis Heinrich, Luca Mangold und Max Frank ihr Projekt „Kleine Ferkelrei“. Alle drei Schüler besuchen die Laichinger Anne-Frank-Realschule. Foto: JOHANNES TREIS



Hier werden Louis Heinrich, Luca Mangold und Max Frank beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ 2025 als Landessieger ausgezeichnet. Foto: JOHANNES TREIS

die Vorbereitung wird die Gruppe leider nicht haben. Die letzte schriftliche Prüfung für Louis und Luca findet am Tag vor der Anreise nach Hamburg statt.

Zusätzlich zu ihren beim Landesfinale eingebrachten Projekten wurden Louis und Luca für ihre hervorragende Präsentation im Fachbereich Physik ausgezeichnet.

Miriam Freund von der Laichinger Anne-Frank-Realschule schreibt: „Wir:



Louis Heinrich, Luca Mangold und Max Frank (von links) aus Laichingen wurden Jugendforscht-Landessieger im Bereich Arbeitswelt.



Janosch Komolova vom SPZ Bad Saulgau holte beim Landeswettbewerb Jugend forscht Platz 1 im Fachgebiet Physik.

Vier regionale Landessieger bei Jugend forscht-Wettbewerben

Die Region zwischen Alb und Bodensee ist beim Bundesfinale von Jugend forscht vom 29. Mai bis 1. Juni in Hamburg gut vertreten: Drei Projekte haben sich beim Landeswettbewerb in Heilbronn dafür qualifiziert. Ein weiteres Projekt landete beim Landeswettbewerb von Jugend forscht junior in Balingen ganz oben auf dem Siebertreppchen.

LFG gewinnt Schulpreis

Bildung: Hopp Foundation zeichnet Gymnasium für „Jugend forscht“-Erfolge aus.

Von Simone Kib

Mannheim. Das Ludwig-Frank-Gymnasium (LFG) hat beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in Heilbronn den mit 2500 Euro dotierten Schulpreis der Hopp Foundation gewonnen. Damit würdigt die Stiftung das Engagement der Schüler und Lehrerinnen und Lehrer, die die „Jugend forscht“-AG gemeinsam mit zwei Kollegen betreut, und fügt hinzu: „Wir lassen die Schülerinnen und Schüler bei der Auswahl viel Freiheit. Das führt dazu, dass wir bei den Wettbewerben in allen Fachgebieten antreten, oft mit Erfolg.“

Sonderpreise für zwei Teams bei „Jugend forscht Junior“ So sei man sehr glücklich darüber, 2024 erstmals mit einem Projekt auf Bundesniveau vertreten gewesen zu sein und dort den zweiten Platz erreicht zu haben. Mit dem Schulpreis will die Hopp Foundation, die Schulen in der Metropolregion Rhein-Neckar bei der Umsetzung digitaler Konzepte und Unterrichtsmaterialien unterstützt. Anschaffungen von technischen Mitteln und Geräten im Bereich der Fachgebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern. Das Preisgeld von 2500 Euro kommt den LFG-Nachwuchsforscherinnen und -forschern gerade recht. „Wir möchten uns von dem Geld einen langgehegten Wunsch erfüllen, und eine vergütete Lagerbox für den Schulhof anschaffen. Darin können wir dann Freiluftexperimente, zum Beispiel Pflanzenversuche, über längere Zeiträume geschützt stehen lassen“, verrät Stephanie Sprinz.

Mit ihrem Projekt zur Beobachtung von Meteoriten mit Hilfe von Radioteleskopen hatte sich das Team mit Thomas Hergetz, Tom Sprinz und Vito Werner durch den Gewinn des Regionalwettbewerbs für den Landeswettbewerb in Heilbronn qualifiziert. Dort konnten die Eltklässler allerdings nicht teilnehmen, da zur gleichen Zeit eine Studienfahrt anstand.



Bei der Auszeichnung (v.l.): Stefan Weirather, Stephanie Sprinz (LFG) und Janosch Komolova (SPZ Bad Saulgau). Foto: JOHANNES TREIS

EAG: Junger Forscher erfolgreich

Landeswettbewerb

Jugend forscht: Maxim Steckeler vom EAG und Wettbewerbsbetreuerin erhielten Preise.

Oberkochen. Kürzlich fand der Landeswettbewerb Jugend forscht auf dem Bildungscampus der Experimenta Heilbronn statt. Auf dieser nächst höchsten Stufe hatten die Sieger der Regionalwettbewerbe Gelegenheit, um ihre Projekte zu präsentieren und sich mit anderen jungen Forschenden auszutauschen.



Maxim Steckeler Foto: EAG

Rückblick Jugend forscht Bundesfinale in Hamburg (29.05.-01.06.2025)



Rückblick Jugend forscht Bundesfinale in Hamburg (29.05.-01.06.2025)



- 10 Landessieger-Projekte mit 17 Teilnehmern
- 5 Sonderpreise
- 5x Platz 2
- 1x Platz 3
- Gesamt 9 Platzierungen

- Anfang Juli: Start der neuen Wettbewerbsrunde mit Veröffentlichung des Jahresmottos
- Sep-Wochenende für Schulstart: Netzwerktagung für alle Jufo Partner
- Ende November: Anmeldefrist für Jugend forscht Projekte
- Mitte Januar: Abgabetermin Langfassung, Zuordnung Regionalwettbewerb
- Ende Februar / Anfang März: 11 Regionalwettbewerbe
- Ende März: Landeswettbewerb
- April/Mai: Landeswettbewerb Junior
- Ende Mai: Bundeswettbewerb
- Mitte Juni: Nachtreffen Regional- und Landespartner BaWü





Vom 25.-27.03.2026 an der Hochschule und dem explorhino in Aalen



Vom 25.-27.03.2026 an der Hochschule und dem explorhino in Aalen